

## Öffnung unserer Schule

### Außerschulische Lernorte / Außerunterrichtliches Lernen / Projektwoche

<p><i>Leitziel: In unserer Schule werden Schülerinnen und Schüler auf Beruf und Studium vorbereitet. Außerschulische Lernorte und Projektwochen bieten hier besondere Lernchancen und erhöhen die Handlungsorientierung unseres Unterrichts.</i></p>	<p>Unsere Schule versteht sich als wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und fühlt sich zur Transparenz verpflichtet. Schülerinnen und Schüler werden durch geeignete Instrumentarien auf Beruf und Studium vorbereitet.</p> <p>Durch regelmäßiges und nachhaltiges Einbeziehen von außerschulischen Lernorten und der Durchführung von Projektwochen wollen wir eine erhöhte Handlungsorientierung und Motivation beim Lernen erreichen und somit die alltäglichen Unterrichtsformen sinnvoll ergänzen.</p> <p><b>Übergeordnete langfristige Zielvorstellung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Öffnung unserer Schule für erweiterte externe Lernangebote</li> <li>⇒ Teilhabe an den Erfahrungen anderer Lebenswelten</li> <li>⇒ Steigerung der Eigenverantwortlichkeit der Beteiligten Schülerinnen und Schüler</li> <li>⇒ Punktuelle Entlastung der Lehrkräfte durch externe Fachkräfte</li> <li>⇒ Erweiterung der tradierten Lehrerrolle (Lehrer als Lernender)</li> <li>⇒ ...</li> </ul>
<p><b>Zu schaffende bzw. zu fördernde Struktur:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schulweite Projektwoche (außer Abiturjahrgang)</li> <li>2. Stärkung bisheriger Projekte (zurückgestellt)</li> </ol>	

#### Projektwoche für die Klassen 5-12 (G8: 5-11)

<p><b>Verantwortung und Federführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenlehrer / Fachlehrer / Tutoren / außerschulische Fachkräfte</li> <li>- Steuerungsgruppe „Projektwoche“ + SL</li> </ul>	
<p><b>Personeller und materieller Bedarf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Lehrkräfte sind während der Projektwoche aktiv</li> <li>- Lehrerteams bei Projektbetreuung sind möglich</li> <li>- Verstärkte Koordination der Lehrer nötig, die Projekte durchführen.</li> </ul>	<p><b>Umsetzungsmöglichkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Termin: letzte volle Woche vor Beginn der Sommerferien</li> <li>⇒ Zeitplan: Vorstellung der Projekte zum Halbjahreswechsel (Februar) Einwahl bis Ostern (Erst-, Zweitwahl), Formieren der Projektgruppen bis Ende Mai</li> </ul>
	<p><b>Antizipierte Schwierigkeiten / Lösungsstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unmöglichkeit, ca. 60 Projekte anzubieten (bei ca. 1200 SuS und 20 Teilnehmern/Projekt) – Lösungsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideenbörse und Vorbild anderer Schulen</li> <li>• In diesen Projektwochen könnten für einzelne Jahrgänge auch die Klassenfahrten / Studienfahrten liegen (6, 8, 10)</li> <li>• Lions-Quest Woche (5-7)</li> <li>• Lernmethodik-Woche (5-7)</li> </ul> </li> <li>- Unterrichtsausfall ☒ nach Erteilung der Halbjahresnoten tolerierbar;</li> <li>- Lernkontrolle -&gt; Präsentation der Ergebnisse am letzten Tag der Projektwoche;</li> <li>- Schulinterne Organisation ☒ keine Notwendigkeit von Vertretungsunterricht</li> <li>- Erhöhte Belastung -&gt; Zugriff auf externe Fachkräfte bei Durchführung der Projektwoche</li> </ul>
<p><b>Evaluation/ Ergebnissicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Präsentation am letzten Projekttag</li> <li>⇒ Jahrbuch</li> <li>⇒ Schul-Website</li> </ul>	
<p><b>Bevorzugte Fortbildungen</b></p> <p>Erlernen handlungsorientierter Methoden (SCHILF?)</p>	